



TZ Ansicht Süd

Erweiterung der Gruppenräume des basalen Tageszentrums

Die vier mittleren Gruppenräume des Bestandes werden hof- und straßenseitig durch Vorbauten um insgesamt ca. 64 m<sup>2</sup> auf insgesamt ca. 195 m<sup>2</sup> Nutzfläche vergrößert.

Die gedeckte Verbindung Pflegeheim Kapelle (Arkade) bleibt in der bestehenden Form erhalten und wird im Bereich der vorspringenden Erweiterung durch ein Glasvordach auf eine angemessenen Nutzungstiefe verbreitert.



Ansicht Nordwest

#### Gestaltung

Die Zubauten ordnen sich dem bestehenden Ensemble unter. Die hofseitige Erweiterung wird „schachtelartig“ unter das bestehende Arkadendach eingeschoben, wobei die vorhandenen Lichtkuppeln lagemäßig in die Raumerweiterung einbezogen werden.

Die straßenseitige Erweiterung schließt an die bestehende Giebelwand an und wächst als trapezförmige „Box“ aus dem durch das Bogendach bestimmten Hauptbaukörper.

#### Konstruktion / Bauweise

Die Erweiterungsbauten erfordern keine konstruktiven Veränderungen des Bestandes. Das nichttragende Parapetmauerwerk wird im Erweiterungsbereich abgebrochen.

Die neuen Außenwand- und Deckenelemente werden in Leichtbauweise als Holz-Riegelkonstruktionen errichtet. Die Materialwahl der Ausbauelemente orientiert sich am Bestand.



TZ Ansicht Nord-West

#### Kenndaten:

Adresse: 3062 Kirchstetten, Paltram 12

Bauplatzgröße: 35.118 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche Zubau: 245 m<sup>2</sup>

Nutzfläche Zubau: 913 m<sup>2</sup>

Bruttogeschosßfläche Zubau: 1.286 m<sup>2</sup>

# ARCHOFFICE

## RESCH, KRATSCHMANN & PARTNER ZT GMBH

STAATLICH BEFUGTE UND BEEIDETE ZIVILTECHNIKER FÜR ARCHITEKTUR UND MASCHINENBAU, 1080 WIEN PIARISTENGASSE 54/26  
 TEL +43 1 405 25 17, FAX +43 1 405 25 17 - 23 EMAIL: RKP@ARCHOFFICE.AT, HOMEPAGE: HTTP://WWW.ARCHOFFICE.AT

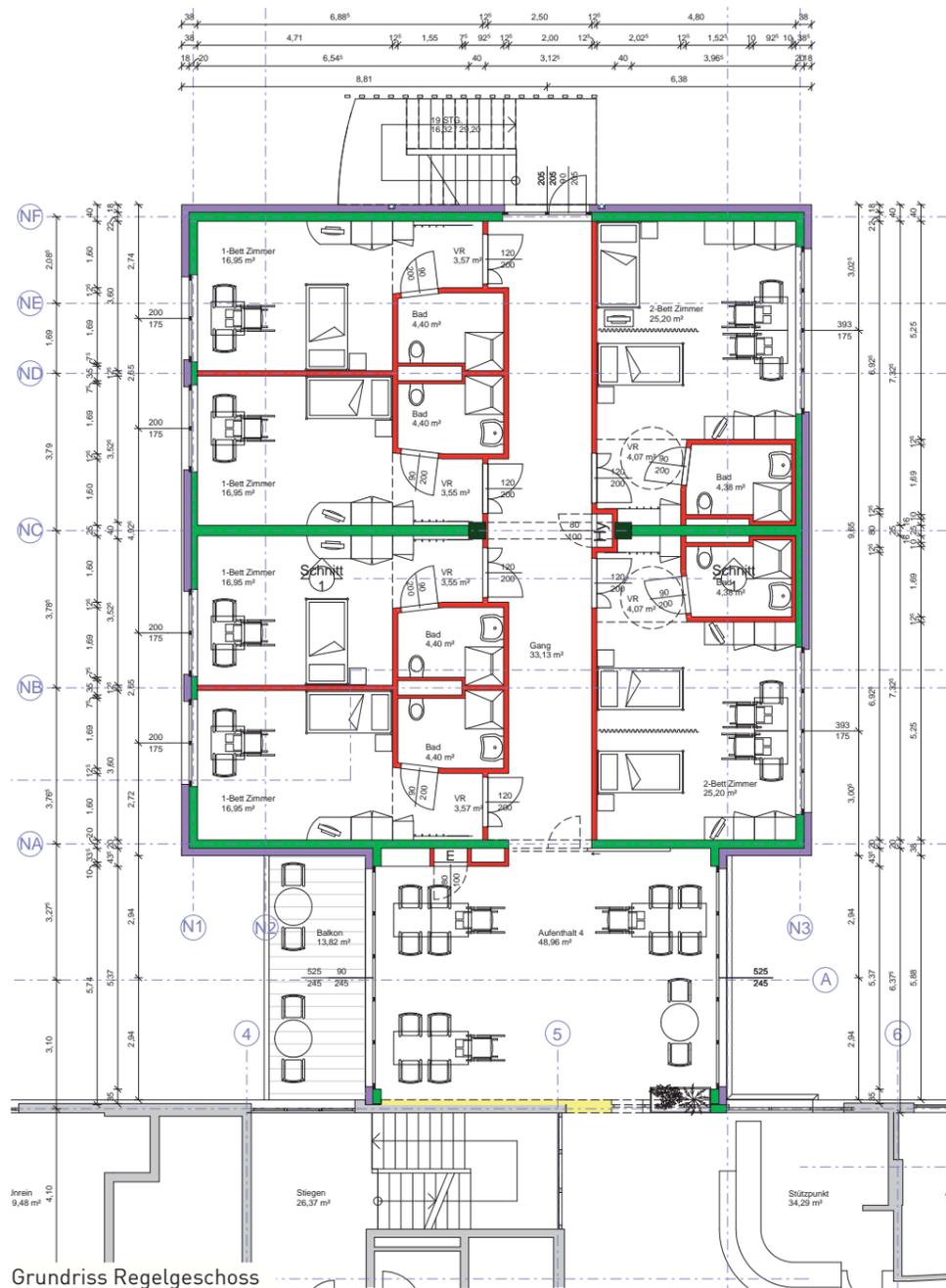
## Erweiterung Pflegeheim Clementinum, Kirchstetten

Bauzeit April 2010 bis Februar 2011

3062 Kirchstetten, Paltram 12

Bauherr: Institut Haus der Barmherzigkeit

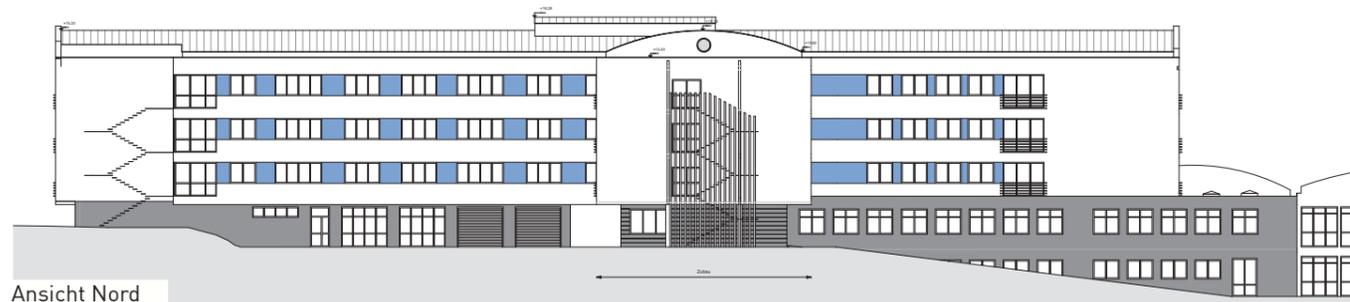




Grundriss Regelgeschoss



Ansicht und Schnitt West

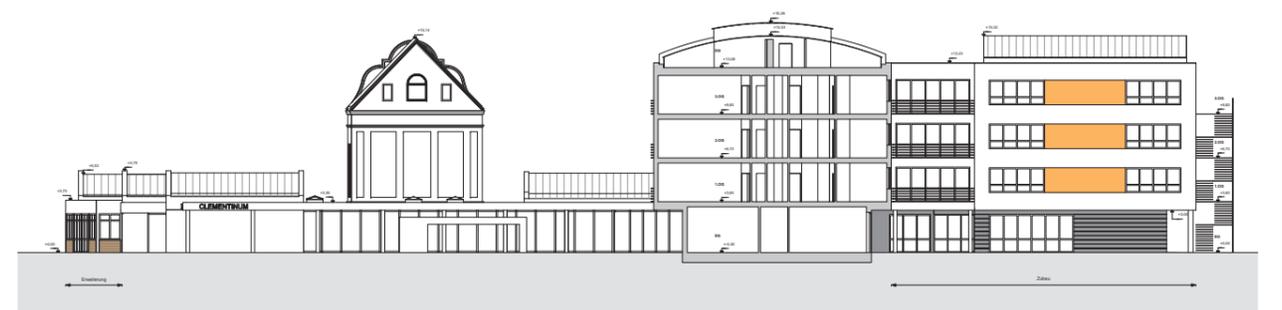


Ansicht Nord

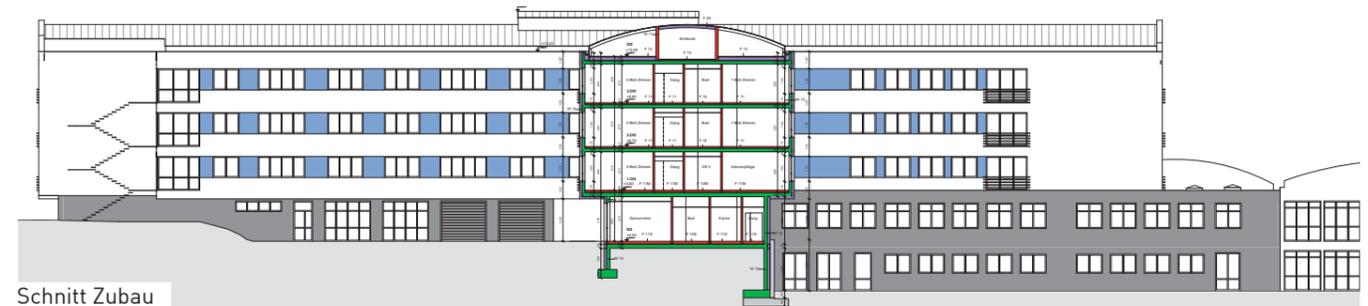
### Zubau Pflegeheim

In den Obergeschossen 1 bis 3 werden die bestehenden Pflegestationen in Stationsmitte mit einem nordseitig andockenden Zubau jeweils um 4 Einbettzimmer und 2 Zweibettzimmer mit zugehörigem Aufenthaltsbereich erweitert. Die Stationsgröße wird dadurch um jeweils 8 Betten auf maximal 38 Betten erhöht.

Im Erdgeschoss werden im Anschluss an das bestehende Hauptstiegenhaus ein Mehrzwecksaal sowie zwei Mitarbeiterschlafstellen situiert. Die Wohnungen sind von außen zugänglich, jeweils mit Vorraum, Sanitäreinheit, Küchenzeile und Wohn / Schlafbereich ausgestattet.

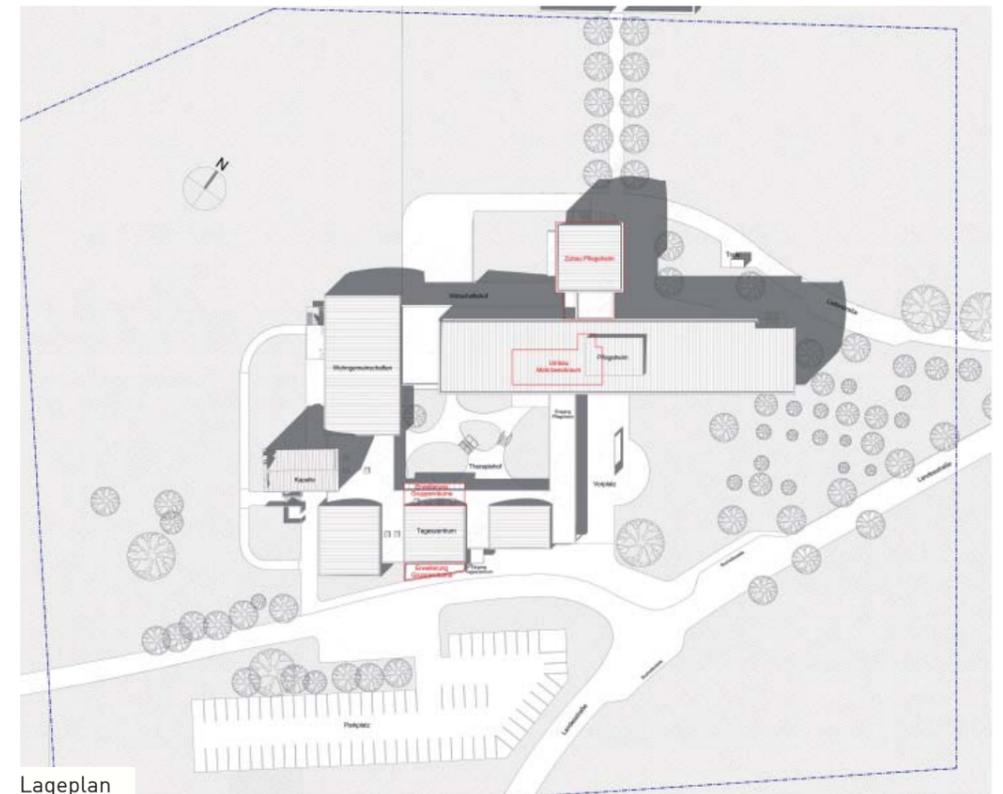


Ansicht und Schnitt Ost



Schnitt Zubau

**Gestaltung**  
 Der Gestaltung des bestehenden Ensembles folgend werden die Obergeschosse des Erweiterungsbaus auf einer zurückgesetzten Erdgeschosszone „schwebend“ ausgebildet und durch Betonung der Horizontalen die Bauhöhe optisch minimiert. Der Sichtbezug und Durchgang zwischen Vorplatz und Gedengstätte wird im Erdgeschoss in reduzierter Form beibehalten. Der Baukörper des Zubaus gliedert sich in den Andockbereich mit ca. 9,00 m Trakttiefe und Flachdachausbildung und in den Bettenbereich mit ca. 15,00 m Trakttiefe und Bogendachausbildung. Die Innengestaltung orientiert sich am Bestand.



Lageplan



Pflegeheim Ansicht West